



Dank Einsatzprotokoll ist klar belegt, welche Abklärungen bereits getroffen wurden und welche Erste Hilfe geleistet wurde.

© Depositphotos, ahee

Einsatzprotokolle als wichtiges Hilfsmittel

Wenn Betriebssanitäterinnen und -sanitäter ihre Einsätze protokollieren, können sie sich selber absichern und innerhalb der Rettungskette eine bessere Erste Hilfe ermöglichen. Dabei stellen sich jedoch viele Fragen. Zum Beispiel: Was gehört in ein solches Einsatzprotokoll und dürfen Betriebssanitäter solche Daten überhaupt erfassen?

AUTOR



Stefan Kühnis

Präsident Schweizerische Vereinigung für Betriebs-sanität.

> www.svbs-asse.ch

Von **Stefan Kühnis**

Vieles spricht für Einsatzprotokolle in der Betriebssanität. Einerseits erleichtern sie Entscheidungen, zum Beispiel, ob jemand zum Arzt geschickt werden soll. Tauchen Mitarbeitende zum wiederholten Male mit Kopfschmerzen im Sanitätsraum auf, drängt sich ein Arztbesuch auf. Das können die Verantwortlichen aber nur empfehlen, wenn sie die Historie kennen. Andererseits unterstützen Einsatzprotokolle die Qualität innerhalb der Rettungskette: Der Rettungsdienst und der Notarzt wissen so exakt, welche Abklärungen bereits getroffen sind und welche Erste Hilfe geleistet wurde. So können sie gezielter

vorgehen. Und letztlich schaffen Einsatzprotokolle auch rechtliche Sicherheit: Betriebssanitäterinnen und -sanitäter sichern sich so selbst ab und können nachweisen, was genau sie gemacht haben. Aus all diesen Gründen empfiehlt die Schweizerische Vereinigung für Betriebssanität (SVBS) das Führen von Einsatzprotokollen.

Ein passendes Einsatzprotokoll für eine Betriebssanität

Wer Google nach Vorlagen fragt, erhält einige Beispiele. Manche davon eignen sich gut für Rettungsdienste, andere eher für Feuerwehren und dritte vor allem rund um Reanimationen. Für Betriebssanitäten sind sie entweder zu oberflächlich, zu spezifisch oder viel zu detailliert.

Verschiedene Punkte müssen oder können in einer Betriebssanitätät gar nicht beantwortet werden.

Aus diesem Grund hat die SVBS ein auf Betriebssanitätäten zugeschnittenes Einsatzprotokoll entworfen (siehe unter shop.svbs-asse.ch). Diese Blöcke sind in Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch erhältlich und umfassen 25 Protokolle mit Durchschlagseiten, die dann archiviert werden können.

Mit diesen Einsatzprotokollen lassen sich die für Betriebssanitätäten wesentlichen Fragen beantworten:

- Starke äussere Blutung?
- ABCDE:
 - Atemwege (frei, verlegt, Immobilisation, ...)
 - Atmung (Frequenz, SpO₂-Wert, Sauerstoffgabe, ...)
 - Circulation (Puls, Blutdruck, Haut, ...)
 - Disability (Bewusstsein, FAST-Check, Blutzucker, ...)
 - Exposure (Schmerz, ...)
- SAMPLER: Symptome, Allergien, Medikamente, Vorerkrankungen, letzte Mahlzeit, Ereignis/ Auslöser und Risikofaktoren
- Massnahmen, Übergabe, Patienteneffekten

Datenschutz und Berufsgeheimnis

Medizinische Daten gelten als besonders schützenswert. Schon vor dem 1. September 2023 musste mit solchen Daten äusserst vorsichtig umgegangen werden. Ganz wichtig ist hier der Aspekt der «Verletzung des Persönlichkeitsschutzes». Das bedeutet: Für Betriebssanitätäter gilt das Berufsgeheimnis und Einsatzprotokolle dürfen nur innerhalb der Rettungskette und nie an Aussenstehende, HR-Verantwortliche oder Geschäftsführer weitergegeben werden oder in Personaldossiers landen. Sie müssen unter Verschluss bleiben und dürfen nur für die ausgebildeten Ersthelfer im Betrieb zugänglich sein.

Auch deshalb setzt die SVBS weiterhin auf Einsatzprotokolle in Papierform. Wer Einsatzprotokolle im Betrieb dennoch elektronisch erfasst oder archiviert, sollte diesen Prozess unbedingt mit dem Datenschutzbeauftragten im Betrieb durchspielen und durchdenken.

«Mit dem neuen Datenschutzgesetz hat sich in Sachen medizinische Daten nicht allzu viel verändert, das war vorher schon streng.»

SIRMED

Schweizer Institut für Rettungsmedizin

Unsere Bildungsprogramme



First Aid Stufe 3 IVR inkl.

BLS-AED-SRC Komplettkurs Teil 1+2 18.–24.1.2024

First Aid Stufe 2 IVR Update (Refresher)

inkl. BLS-AED-SRC Komplettkurs 2.2.2024

First Aid Stufe 2 IVR

inkl. BLS-AED-SRC Komplettkurs 7.–9.2.2024

First Aid Stufe 1 IVR Refresher

inkl. BLS-AED-SRC Komplettkurs 1.3.2024

First Aid Stufe 2 IVR Update (Refresher)

inkl. BLS-AED-SRC Komplettkurs 3.4.2024

16. First Responder Symposium

16.3.2024

Unser individuelles Angebot für Firmen

Sie definieren:

- **Datum, Ort und Teilnehmerzahl**
- **Sprache** (deutsch, französisch, italienisch, rätoromanisch und englisch)
- **Wunschthemen**

Folge uns auf
LinkedIn

Wir kümmern uns um:

- abwechslungsreiche **Unterrichtsplanungen**
- aktuelle **Seminarunterlagen**
- fachlich und pädagogisch qualifizierte **Ausbildner**
- vollumfängliches **Seminarmaterial** und moderne **Geräte**
- grosszügige **Seminarräume, Verpflegung und Hotelzimmer** auf dem Campus Nottwil
- eine Übersicht der kumulierten **Seminarevaluationsergebnisse**
- eine Kontaktperson **für alle Sprachen**



SIRMED AG – Schweizer Institut für Rettungsmedizin

Guido A. Zäch Strasse 2b | CH-6207 Nottwil

T +41 41 939 50 50 | info@sirmed.ch | sirmed.ch

Ein Unternehmen der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) und der Schweizerischen Rettungsflugwacht (Rega)